Aktuelle Förderprojekte

Zugunsten aktueller, ehemaliger und zukünftiger Kinderkrebspatient*innen finanzieren wir Projekte aus vier Förderbereichen: Finanzielle Direkthilfe, Psycho-Onkologie, Forschung und Weiterbildung sowie Verbesserung der Lebensqualität.

Dieser Förderkatalog verschafft Ihnen einen transparenten Einblick in die von uns geförderten Projekte und die dafür erhaltenen, zweckgebundenen Spenden.

Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis
Version: Herbst 2023

krebskranke kinder
BASEL

Kinderkrebs in der Schweiz

Jährlich erkranken in der Schweiz 350 Kinder an Krebs. Fast die Hälfte der Kinder ist zum Zeitpunkt der Erkrankung weniger als fünf Jahre alt. Die genauen Ursachen von Kinderkrebs sind noch weitgehend ungeklärt. Auch bei den heutzutage guten Heilungschancen, bleibt Krebs nach Unfällen die zweithäufigste Todesursache von Kindern in der Schweiz.

Diagnose Krebs – die ganze Familie braucht Hilfe

Voraussetzung für die Heilung ist eine äusserst konsequente, intensive und mehrmonatige Behandlung. Die Anwesenheit eines Elternteils im Spital wird erwartet. Neben den emotionalen Problemen kommen auf die Eltern hohe krankheitsbedingte Kosten zu, die die Krankenkassen nur teilweise übernehmen. Viele Eltern müssen unbezahlte Ferientage beziehen, das Arbeitspensum drastisch reduzieren, sich krankschreiben lassen oder sogar kündigen. Höhere Ausgaben bei weniger Einkommen führen oft zu einer finanziellen Notlage.

Überleben fordert einen hohen Preis

Die Behandlung hat dank der Forschung enorme Fortschritte gemacht. Heute überleben acht von zehn Kindern die Krebserkrankung. Vor 40 Jahren waren es nur halb so viele. Aufgrund der intensiven Therapie entwickeln leider viele der ehemaligen Patient*innen, den Survivors, lebensbeeinträchtigende Spätfolgen. Auch bleibt das Risiko, an einem Zweittumor zu erkranken, lebenslang bestehen.

Ohne Forschung kein Fortschritt

Kinder erkranken seltener an Krebs als Erwachsene. Es wird zunehmend schwieriger, für sie neue Medikamente zu entwickeln, denn hierfür sind grosse internationale Studien erforderlich. Die Forschung verursacht hohe Kosten, die die Kinderspitäler allein nicht tragen können. Damit in Zukunft keine Kinder mehr an Krebs sterben und eine hohe Lebensqualität erhalten, ist eine aktive Forschung entscheidend. Molekulare Grundlagenforschung entschlüsselt die Ursachen der Erkrankung, klinische Forschung befasst sich mit der Wirkung von Therapien und jene in der Nachsorge mit der Minimierung von Langzeitschäden. Auch die immuntherapeutische Forschung spielt eine zunehmende Rolle, die die Wirkung von Abwehrzellen des kindlichen Immunsystems gegen Krebszellen untersucht.

Kinderspitäler unter hohem Kostendruck

Der Gesundheitstarif Tarmed definiert auf die Minute genau, was Ärzt*innen mit Kassen abrechnen dürfen. Dass kranke Kinder oft mehr Zuwendung brauchen, wird dabei zu wenig berücksichtigt. Um der Behandlung und Betreuung der Kinder gerecht zu werden, arbeiten Kinderkrebsstationen oftmals defizitär.

Handlungsansatz und Wirkungslogik

Unsere Vision ist es, dass alle an Krebs erkrankten Kinder nicht nur überleben, sondern auch eine Zukunft mit hoher Lebensqualität geniessen. Wir wollen, dass jedes Kind und seine Familie gestärkt aus der Krise hervorgehen.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen viele Weichen gestellt werden und aktuell betroffene Familien rasch und unbürokratisch entlastet und unterstützt werden. Daher haben wir uns für eine breite Förderstrategie entschieden, die in unterschiedlichen Bereichen eine Verbesserung erzielen soll. Diese Strategie umfasst eine ausgewogene finanzielle Unterstützung von Projekten aus den vier Förderbereichen.

Handlungsansatz und Wirkungslogik

Vision und Ziele
- Alle Kinder überleben ohne Spätfolgen
- Familien gehen gestärkt aus der Krise hervor
- Familien erhalten umfassende Hilfe
- Optimale Betreuung im Kinderspital
- Zukunftsweisende Forschung und Weiterbildung

Betroffene Familien

Wirkung Gesellschaft (Impact)
- Weniger Sozialfälle
- Psychische Gesundheit der Familie
- Erhalt Familiensystem
- Verbesserte Behandlung
- Ausbau Leistungen der Kinderspitäler

Ressourcen (Input)
- Stiftungsvermögen
- Spendengelder
- Geschäftsstelle
- Freiwilligenarbeit

Leistungen (Output)
- Finanzielle Direkthilfe
- Psycho-Onkologie
- Forschung + Weiterbildung
- Projekte Lebensqualität

Nutzen Zielgruppe (Outcome)
- Finanzielle Entlastung
- Psychologische Betreuung
- Heilung mit weniger Spätfolgen
- Mehr Lebensqualität
- Vereinbarkeit Familie und Spital

Fördertätigkeit

Wir finanzieren Projekte aus folgenden vier Förderbereichen:

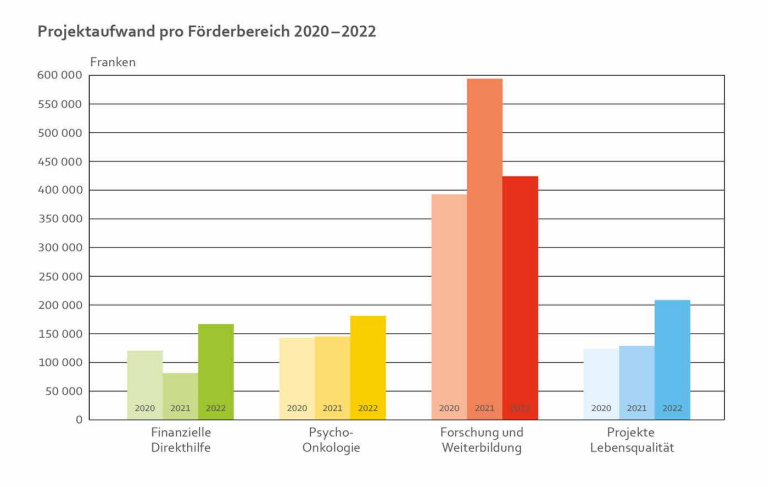
Finanzielle Direkthilfe
Wir übernehmen krankheitsbedingte Mehrkosten und bieten eine kostenfreie Wohnung sowie Parkplätze beim Kinderspital.

Psycho-Onkologie
Wir sichern eine lückenlose psychologische Betreuung der Familien. Von der Diagnose bis zum Therapieabschluss.

Forschung und Weiterbildung
Wir finanzieren Universitäre Kinderkrebs-Forschung in Basel und Weiterbildungsaufenthalte für Forschende sowie Pflegende.

Projekte für mehr Lebensqualität
Wir fördern zeitlich begrenzte Projekte. Regional und national.

Alles, was wir fördern, überprüfen wir gewissenhaft. Wir schauen, dass jedes Vorhaben zu unserem Stiftungszweck passt und unsere Ressourcen sinnvoll einsetzt. Wir fragen nach der angepeilten Wirkung und verfolgen deren Erreichung. Damit stellen wir sicher, dass die uns anvertrauten Spenden das bewirken, was sie sollen: Ein besseres Leben für krebskranke Kinder.



Förderbudget 2023

Für das Jahr 2023 haben wir Projektausgaben von rund 1 Mio. CHF budgetiert. Folgende Aufstellung zeigt die Verteilung auf die vier Förderbereiche gemäss unserer Budgetplanung. Für die Forschungsförderung stehen dank dem Forschungsfonds Susy Rückert erneut zusätzliche Mittel zur Verfügung:

- Finanzielle Direkthilfe: 170'000 CHF
- Psycho-Onkologie: 170'000 CHF
- Forschung und Weiterbildung: 500'000 CHF
- Projekte für mehr Lebensqualität: 160'000 CHF

Alle in diesem Förderkatalog aufgeführten Projekte werden im geschilderten Rahmen von unserer Stiftung finanziert. Um unsere Hilfe langfristig anbieten zu können, sind wir auf Spenden und Förderbeiträge angewiesen. Zweckgebundene Projektspenden von Firmen, Institutionen und auf Wunsch auch von Privatpersonen werden ab einer Höhe von 2'000 CHF (Valuta bis 30. September 2023) in diesem Förderkatalog transparent ausgewiesen.

Zweckgebundene Spenden

Zweckgebundene Spenden werden den entsprechenden Förderbereichen zugeordnet und können von uns nicht anderweitig eingesetzt werden. Unsere Jahresrechnung (Revisionsbericht) zeigt transparent deren Verwendung und allfällige Überschüsse auf, die ins nächste Geschäftsjahr übertragen werden.

Download Jahresrechnung 2022: www.stiftung-kinderkrebs.ch/jahresrechnung

Wollen Sie für einen bestimmten Zweck spenden, dann vermerken Sie dies bei Ihrer Einzahlung unter „Zahlungszweck".

Transparenter Einsatz Ihrer Spende

Das Zewo-Spendensiegel sichert Ihnen zu, dass wir die uns anvertrauten Spenden sinnvoll einsetzen. Unser Anspruch ist es, nur so viel Administrations- und Fundraisingkosten wie unbedingt nötig zu generieren.

Finanzielle Direkthilfe – Familienunterstützung

Auswärtige Verpflegung, Fahrt- und Parkkosten, Geschwisterbetreuung und vieles Weitere belasten das Familienbudget. Wir entlasten die Familien durch Übernahme dieser Mehrkosten und bieten eine Elternwohnung beim Kinderspital.

Finanzielle Sofort- und Direkthilfe		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB, Sozialberatung	
Wirkungsziel	Dank rascher Rückzahlung von krankheitsbedingten Mehrkosten wird verhindert, dass die Familie in finanzielle Schwierigkeiten gerät.	
Förderbudget 2023	45'000 CHF Soforthilfe (Projekt 1), 100'000 CHF Direkthilfe (Projekt 2)	
Projektspenden 2023	Baloise Investment Services, Basel	2'000 CHF
	David Bruderer Stiftung	2'000 CHF
	Elektro-3 AG	3'500 CHF
	Haag-Stiftung	4'501 CHF
	Mikiba Stiftung	6'500 CHF
	Padella Stiftung	34'822 CHF
	Schnitzelbank-Benefiz-Abend Verein	6'703 CHF
	Theron Foundation	2'310 CHF

Familienwohnung und vier Parkplätze direkt beim Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB		
Projektpartner	Eigenes Projekt	
Wirkungsziel	Dank der kostenfreien Nutzung der Familienwohnung und der Parkplätze gegenüber des Kinderspitals können die Familien so oft wie möglich bei ihrem erkrankten Kind sein, unabhängig von ihrer finanziellen Situation. Das verschafft während der Therapie eine Erleichterung im neuen Familienalltag.	
Förderbudget 2023	25'000 CHF Mietzins und Unterhalt für 2-Zimmerwohnung und vier Parkplätze	
Projektspenden 2023	Trauerspende im Gedenken an einen geliebten Menschen	2'817 CHF

www.stiftung-kinderkrebs.ch/finanzielle-direkthilfe

Psycho-Onkologie – Psychologische Begleitung

Die ganze Familie muss in dieser Krisensituation professionell begleitet werden – von der Diagnosestellung bis zum Ende der Behandlung. Wir finanzieren eine Psycho-Onkologin im UKBB und leisten Beiträge an Familien- oder Jugendrehabilitation.

Psycho-Onkologische Betreuung der Familie im UKBB		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB Klinik für Kinder und Jugendliche der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPKKJ)	
Wirkungsziel	Zielgerichtete Unterstützung bei der Bewältigung der veränderten Lebenssituation der betroffenen Familie. Lückenlose und niederschwellige psychologische Begleitung auf der Kinderkrebsstation.	
Förderbudget 2023	100'000 CHF, 50% Anstellungskosten der Psycho-Onkologin am UKBB	
Projektspenden 2023	Int. Inner Wheel Club Basel-Riehen	13'000 CHF
	Kämpf-Bötschi Stiftung	7'000 CHF

Familien und Jugend-Rehabilation		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB und Kinderkrebshilfe Schweiz	
Wirkungsziel	Die Familienorientierte Rehabilitation hilft der gesamten Familie bei der Reintegration, dient der psychischen und physischen Stabilisierung aller Mitglieder und verstärkt den medizinischen Therapieerfolg des Kindes.	
Förderbudget 2023	20'000 CHF	
Projektspenden 2023		

Zusammen gehen und verstehen – Ein Angebot, damit Kinder psychisch gesund bleiben, wenn Familienmitglieder körperlich schwer erkranken		
Projektpartner	Klinik für Kinder und Jugendliche der Universitären Psychiatrischen Kliniken-Basel (UPKKJ), Prof. Alain Di Gallo	
Wirkungsziel	Ein Angebot, das es erlaubt, auch vor dem Hintergrund eines präventiven Ansatzes, frühzeitig mit den betroffenen Familien in Kontakt zukommen. Schwerere Störungsbilder durch Aufklärungsarbeit und Etablierung von gesunden Kommunikationsformen in der Familie sollen verhindert oder zumindestens reduziert werden. Sollten sich dennoch Krankheitsbilder entwickeln, werden diese erkannt und rasch behandelt.	
Förderbudget 2022	34'215 CHF	
Projektspenden 2022		

www.stiftung-kinderkrebs.ch/psycho-onkologie

Forschung und Weiterbildung

Forschungsgesuche werden durch die wissenschaftliche Kommission der Krebsliga beider Basel oder eine andere unabhängige Forschungskommission evaluiert. Mit Stipendien unterstützen wir Forschungs- und Weiterbildungsaufenthalte für Forschende und Pflegende. Voraussetzung ist, dass neues Wissen und Methoden den wissenschaftlichen und klinischen kinderonkologischen Institutionen in der Region Basel zugutekommen.

Unterstützung des klinischen Forschungsprogramms der SPOG	
Projektpartner	Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe SPOG
Beschrieb	Die SPOG koordiniert und verantwortet ein umfassendes klinisches Forschungsprogramm für Kinder und Jugendliche in der Schweiz. Ziele der Studien, an welchen sich die SPOG beteiligt, sind die Verbesserung der Behandlung der Patient*innen, sowie die Reduktion von Spätfolgen.
Fördersumme 2023	150'000 CHF
Projektspenden 2023	

Charakterisierung der Resistenz auf Tyrosinkinase-Inhibitoren als Grundlage für neue Therapie-Strategien bei myeloischen Leukämien	
Projektpartner	Universitätsspital Basel, Departement Biomedizin Prof. Dr. med. Sara C. Meyer, Ph.D
Beschrieb	Ziel ist, zu klären, wie Leukämiezellen resistent werden auf die moderne Behandlung mit Tyrosinkinase-Inhibitoren. Es ist notwendig, die Mechanismen der Resistenzentstehung zu verstehen, um sie überwinden und wieder wirksam therapieren zu können. Das Verständnis der Resistenz ermöglicht therapeutische Schritte, die gegen resistente Leukämiezellen wirksam sind.
Fördersumme 2023	90'948 CHF
Projektspenden 2023	

Bioinformatiker Kindliche Leukämien	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB Prof. Dr. med. Jürg Schwaller
Beschrieb	Mittels vergleichender Bioinformatik von Daten aus experimentellen Modellen und leukämischer Zellen von Patient*innen wird versucht Hinweise auf den Ursprung der Krankheit, prognostische Biomarker und vielleicht auch neue therapeutische Ziele zu erhalten.
Fördersumme 2023	92'000 CHF
Projektspenden 2023	

Forschung und Weiterbildung

ALLSCT Forum 2012-Spätfolgen		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB Dr. med. Tamara Diesch-Furlanetto	
Beschrieb	Frau Dr. med. Tamara Diesch-Furlanetto wurde angefragt, Teil des Studienkomitees ALLSCT Forum 2012-Spätfolgen zu werden. Sie hat sich als Mitglied der Pediatric Disease Working Party im Rahmen der European Bone Marrow Transplantation Society mit ihrem Interesse an der Fertilitätserhaltung einen Namen gemacht und soll nun primäre Ansprechpartnerin für die Late Effect Working Group werden. Hierfür fallen Reisekosten an, die die Stiftung übernimmt.	
Fördersumme 2023	4'200 CHF	
Projektspenden 2023		

Immuntherapie bei krebskranken Kindern: Verbesserung der klinischen Wirkung durch eine Analyse der Interaktionen von Immunzellen im Tumor durch Multiplex-Mikroskopie		
Projektpartner	Universitätsspital Basel, Departement Biomedizin PD Dr. Matthias Matter	
Beschrieb	Die Immuntherapie gilt als der grosse Meilenstein in der Behandlung von Krebspatienten*innen. Die Therapie mit Immun-Checkpoint-Inhibitoren (ICI) verbessert das Überleben der Patienten*innen deutlich und kann zu einem dauerhaften Ansprechen führen. Allerdings sprechen nicht alle Krebsformen gleichermassen darauf an, die genauen Gründe dafür sind nicht vollständig geklärt. Es wird vermutet, dass die Positionierung der Immunzellen innerhalb des Tumors eine wichtige Rolle dabei spielt. Um zu verstehen, wie die Organisation der Immunzellen innerhalb des Tumors sich auf die Immuntherapie auswirkt, plant die Forschungsgruppe eine umfassende Charakterisierung der Zusammensetzung von zwei verschiedenen Tumortypen, die sich in ihrem ICI-Ansprechen unterscheiden.	
Fördersumme 2021	100'000 CHF (aufgrund Personalveränderung pausiert bis 2022)	
Projektspenden 2021	Mirto Stiftung	20'000 CHF
	Theron Foundation	20'000 CHF

Forschung und Weiterbildung

Präzise und ultraschnelle molekulare Diagnostik kindlicher Hirntumoren		
Projektpartner	Universitätsspital Basel, Institut für Pathologie, Abt. Neuropathologie Dr. med. Hench, Prof. Stephan Frank	
Beschrieb	Krebserkrankungen verlangen eine präzise Diagnose, um bei erkrankten Kindern tumorspezifische Behandlungsstrategien anwenden zu können. Hirntumoren werden zwar bereits während der Operation orientierend feingeweblich untersucht, therapierelevante molekulare Merkmale sind bisher aber erst mehrere Tage bis Wochen nach dem Eingriff verfügbar. Die in diesem Projekt geplante Ermittlung therapierelevanter Parameter schon während der Operation verbessert die in Basel praktizierte molekulare Schnelltest-Diagnostik. Dies ermöglicht künftig einerseits individualisierte Anpassungen der Operationsstrategie, andererseits auch den Beginn tumorspezifischer Zusatztherapien bereits bei der Operation.	
Fördersumme 2023	70'000 CHF	
Projektspenden 2023	Mirto Stiftung	10'000 CHF

Neurofilament als Biomarker für Hirn- und Nervenschädigung in der Kinderonkologie		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB Dr. med. Severin Kasser, Prof. Nicolas von der Weid	
Beschrieb	Neurofilament ist ein sehr sensitiver und spezifischer Biomarker für Hirn- und Nervenschäden. Onkologische Krankheiten per se als auch ihre Therapien können dieses Gewebe bei Kindern stark schädigen. Mit diesem Projekt wird Neurofilament als Biomarker in der Kinderonkologie untersucht, um einerseits eine Möglichkeit zu schaffen Hirn- und Nerventumoren bei Kindern frühzeitig zu erkennen und nachzuverfolgen; zum anderen könnte dieser Marker Nervenschädigungen durch Chemotherapien frühzeitig diagnostizieren und Kinder vor gravierenden Folgeschäden bewahren. Es wäre von grossem Nutzen, wenn Hirn- und Nervenschäden in der Kinderonkologie auf diese Weise einfach und frühzeitig erfasst werden könnten.	
Fördersumme 2023	30'000 CHF	
Projektspenden 2023	Kämpf-Bötschi Stiftung	10'000 CHF

www.stiftung-kinderkrebs.ch/forschung

Projekte für mehr Lebensqualität

Um die Lebensqualität von ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Kinderkrebspatient*innen zu verbessern, fördern wir ausgesuchte Projekte.

Rechtssprechstunde am UKBB für Familien krebskranker Kinder		
Projektpartner	Verein Kinderkrebs Schweiz und Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB	
Beschrieb	Die Eltern krebskranker Kinder sollen durch das Angebot am Ende der Behandlung und speziell zum Zeitpunkt der Transition multidisziplinär unterstützt werden. Dazu gehören auch die rechtlichen Aspekte. Die Erfahrung zeigt, dass einige, heute erwachsene Survivors, durch eine gezielte sozialversicherungsrechtliche Beratung einer erfahrenen Person nicht durch die Maschen gefallen wären, insbesondere was die berufliche Situation betrifft. Eine rechtzeitige Deklaration von möglichen gesundheitlichen Einschränkungen ist für die jetzige und auch zukünftige Bearbeitung von Rechtsfragen im Bereich der gesamten Sozialversicherung von hoher Bedeutung.	
Fördersumme 2023	18'000 CHF	
Projektspenden 2023	Mikiba Stiftung	18'000 CHF

Just ASK (= Aufklärung Sexualität, Körper) us : Sprechstunde, Aufklärung und Unterstützung zu den Themen Körperbild, Sexualität, Fertilität		
Projektpartner	Just ASK us Astrid Ahler	
Beschrieb	Verbesserung der Lebensqualität von Jugendlichen und jungen Erwachsenen Survivors durch Verminderung von Fruchtbarkeit-, Sexualität- und Körperbild bezogenen Leidensdruckes. Hierbei soll die Nachsorgelücke geschlossen werden, auf erfasste unerfüllte Bedürfnisse nach Aufklärung und Unterstützung eingegangen und somit der Fokus auf die Prävention der Entwicklung von bekannten tiefgreifenden psychosexuellen Leiden gelegt werden.	
Fördersumme 2023	50'000 CHF	
Projektspenden 2023		

Pädiatrische Palliative Care am Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB Dr. med. Kathrin Hauri	
Beschrieb	Seit Januar 2019 arbeitet das multidisziplinäre Team Pädiatrische Palliative Care im UKBB und versorgt Patient*innen und ihre Familien im Kinderspital und im ambulanten Bereich. Unabhängig vom aktuellen Aufenthaltsort des kranken Kindes steht das Team zur Unterstützung der Patient*innen und deren Familien zur Verfügung.	
Fördersumme 2023	72'000 CHF	
Projektspenden 2023	Silvia und Ernst Ita Stiftung	5'000 CHF

Projekte für mehr Lebensqualität

Elternwochenende „Timeout - vom Loslassen und Vertrauen“	
Projektpartner	Verein Kinderkrebs Schweiz
Beschrieb	Nicht nur Survivors haben Bedürfnisse, auch ihre Eltern. Dank der Mitwirkung verschiedener Fachpersonen werden medizinische und psychosoziale Themenbereiche zu den Spätfolgen und der Nachsorge sowie sozialversicherungsrechtliche Fragen angesprochen. Die Eltern erhalten die Möglichkeit, sich zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und sich in einem geschützten Rahmen mit ihren Sorgen nach der Therapie auseinanderzusetzen. Ziel ist es, Eltern, welche über Jahre für ihre Survivors unterstützend da sind und sich oft allein gelassen fühlen, miteinander zu vernetzen sowie professionell beraten und unterstützt zu werden.
Fördersumme 2023	10'000 CHF
Projektspenden 2023	

Kinderkrebs-Survivors „WeCanDays 2023 - Gemeinsam die Balance finden“	
Projektpartner	Verein Kinderkrebs Schweiz
Beschrieb	Ein Wochenende mit Raum, Zeit und Rat für Kinderkrebs-Survivors. Das Projekt ermöglicht Survivors im Rahmen von Workshops, Ausflügen und sportlichen Aktivitäten, gemeinsam positive Erfahrungen zu teilen. Fachpersonen aus der Medizin, Psycho-Onkologie und der Fachstelle informieren und beraten über relevante Nachsorgethemen. Sowohl physisch, als auch psychisch steht das Thema Gleichgewicht im Vordergrund, da viele unter den Spätfolgen der Krankheit und Therapie leiden.
Fördersumme 2023	7'000 CHF
Projektspenden 2023	

Beauty-Workshop	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB, Lic. Phil. Kerstin Westhoff und Stiftung Look Good Feel Better
Beschrieb	Die Teilnehmer*innen der Beauty - Workshops lernen nicht nur kosmetische Tipps und Tricks kennen, sondern fühlen sich anschliessend auch wohler und nehmen wieder mehr am sozialen Leben teil. Besonders für Jugendliche ist die Krebstherapie häufig eine sehr schwere Zeit. Viele der Betroffenen haben nicht nur mit der Krankheit selbst zu kämpfen, sondern auch mit ihrem Selbstwertgefühl und Erscheinungsbild. Haarausfall, der Verlust von Wimpern und Augenbrauen oder Hautirritationen sind die häufigsten sichtbaren Nebenwirkungen einer Krebstherapie. Diese Veränderungen schwächen häufig das Selbstwertgefühl der Jugendlichen. Der Beauty-Workshop für junge Krebspatient*innen ist deshalb weit mehr als nur Kosmetik und Schminken: wieder einmal mit anderen Jugendlichen zusammen zu sein, die Krankheit eine Zeit lang zu vergessen und neuen Lebensmut zu gewinnen - das Ist für viele Jugendliche eine schöne und wichtige Erfahrung.
Fördersumme 2023	2'000 CHF
Projektspenden 2023	

Projekte für mehr Lebensqualität

Kinderspitalradio JoJo		
Projektpartner	Stiftung Pro UKBB	
Beschrieb	Kleine Patienten*innen mit schweren Erkrankungen vermissen oft das „Aufgehoben-Sein im sozialen Miteinander". Hier setzt das Radio-Projekt an. Ziele des Projekts sind Ausdrucksmöglichkeiten und Nähe zu schaffen, den Spitalaufenthalt angenehmer und abwechslungsreicher zu gestalten und das psychische Wohlbefinden der Kinder und ihren Angehörigen zu stärken.	
Fördersumme 2023	4'000 CHF	
Projektspenden 2023	Kämpf-Bötschi Stiftung	4'000 CHF

Europa-Park Besuch der Elterngruppe Basel		
Projektpartner	Kinderkrebshilfe Schweiz, Elterngruppe Basel, Erica Miele	
Beschrieb	Ende September heisst es für über 70 Personen: ab in den Europa-Park. Zeit mit anderen, die in der gleichen Situation sind, zu verbringen, hilft den Familien zu spüren, dass sie nicht allein sind. Das Verständnis füreinander ist sofort da und so kann man gemeinsam Spass haben und neue Freundschaften knüpfen. Eine Gelegenheit den Krebs für einen Moment zu vergessen.	
Fördersumme 2023	10'000 CHF	
Projektspenden 2023		

Tagebuchset zur Stammzelltransplantation		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB, Station C	
Beschrieb	Die aussergewöhnliche Zeit der Stammzelltransplantation, während der über Wochen bis Monate das Zimmer nicht verlassen werden darf, stellt eine Herausforderung dar, die einen grossen Einschnitt ins Leben bedeutet. Trotz der Schwere, Ängste und vielen kaum aushaltbaren Momenten ist es eine gelebte Zeit, die im Gegensätzlichen auch viele berührende oder wichtige Augenblicke in sich trägt. Diese mit Fotos, selbst erschaffenen Bildern oder in Textform festzuhalten, gibt dem Tag eine Struktur. Dies ist ein wichtiger Punkt im Erleben und in der Verarbeitung.	
Fördersumme 2023	1'900 CHF	
Projektspenden 2023		

Herzenswünsche erfüllen		
Projektpartner	Make-A-Wish Foundation für die Schweiz und Liechtenstein	
Beschrieb	In all der Schwere soll etwas Leichtigkeit liegen und Herzenswünsche wie z.B. ein Besuch in Disneyland Paris, den Lieblingsstar treffen oder in einem Rennauto mitfahren, erfüllt werden. Gemeinsam ein Lächeln auf das Gesicht der Kinder zaubern ist so wertvoll und stärkt das Kind.	
Fördersumme 2023	8'500 CHF	
Projektspenden 2023		

Projekte für mehr Lebensqualität

Entwicklung und Implementierung einer Advanced Practive Nurse (APN) Chronic Pain mit Schwerpunkt pädiatrische Hämatologie und Onkologie		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB Diana Vogt, Pflegeexpertin MScN	
Beschrieb	Um eine Chronifizierung der Schmerzen zu verhindern, sollte auf eine ausreichende Analgesie geachtet werden. Dies betrifft besonders Kinder und Jugendliche mit häufigen schmerzhaften Interventionen. Denn je länger und häufiger Schmerzreize gesetzt werden, desto höher ist das Risiko einer Chronifizierung der Schmerzen. Kinder und Jugendliche mit einer onkologischen Erkrankung müssen sich im Laufe der Behandlung vielen Schmerzreizen aussetzen. Die Folgen einer Chronifizierung der Schmerzen sind unter anderem eine eingeschränkte Lebensqualität mit Angst, Verzweiflung, Depressionen und Schlafstörungen, welche eine massive Beeinträchtigung im Lebensalltag der Patient*innen und deren Familien bewirken kann. Die herausfordernden Schmerzsituationen der betroffenen Patient*innen und deren Familien sollte durch eine interdisziplinäre Behandlung verbessert werden. Hierbei ist die ausführliche Betrachtung des psychosozialen Umfeldes in der chronischen Schmerztherapie ausserordentlich wichtig.	
Fördersumme 2023	37'527.75 CHF	
Projektspenden 2023	Kämpf-Bötschi Stiftung	7'500 CHF
	Padella Stiftung	10'000 CHF
	Theron Foundation	10'000 CHF

Entspannungsangebot für Familien mit einem krebsbetroffenen Kind		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB Lic. Phil. Kerstin Westhoff	
Beschrieb	Mit diesem Angebot erhalten betroffene Eltern, aber auch Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, sich aktiv mit dem Thema Selbstfürsorge und dem eigenen Wohlbefinden auseinanderzusetzen. Die Entspannungstherapie und das Wohlfühlprogramm mit verschiedenen Massageangeboten und Pflegebehandlungen soll ein unterstützendes Angebot in schwierigen Zeiten der langdauernden Behandlung des Kindes sein. Die Stärkung der elterlichen Ressourcen für die erkrankten Kinder, aber auch für deren Geschwister bedeutet eine zentrale Unterstützung. Für die betroffenen Kinder und Jugendlichen selbst ist das Erlebnis, den Körper wieder einmal auf angenehme Weise zu spüren, ein Meilenstein in der Auseinandersetzung mit der Erkrankung, aber auch im Heilungsprozess.	
Fördersumme 2023	8'000 CHF	
Projektspenden 2023	Theron Foundation	8'000 CHF

www.stiftung-kinderkrebs.ch/projekte

Unser Stiftungsrat

Daniel K. Röschli
Präsident

Nina Wiesmann

Paul Castle
Vize-Präsident

Prof. Daniela Finke

Werner Rüegg

Prof. Andreas Wicki

Unsere Geschäftsstelle

Prof. Volker Dittmann
Geschäftsführer

Julia Lehmann
Leiterin Geschäftsstelle

Judith Weidlich
Administration &
Kommunikation

Lernen Sie uns besser kennen, auf unserer Website können Sie sich Videos anschauen:
www.stiftung-kinderkrebs.ch/videoportraits

Wollen wir uns austauschen - digital oder persönlich

Besuchen Sie uns auf unserer Geschäftsstelle direkt beim Marktplatz oder über unsere digitalen Kanäle. Wir freuen uns darauf, Ihnen die von uns geförderten Projekte und unsere Stiftungsarbeit näher vorzustellen.

Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis
Hutgasse 4, 4001 Basel
Telefon 061 683 51 55

Mail	info@stiftung-kinderkrebs.ch
Web	www.stiftung-kinderkrebs.ch
Facebook/Insta	@stiftungkinderkrebs

Postkonto	40-654647-1
IBAN	CH85 0900 0000 4065 4647 1
Online	www.stiftung-kinderkrebs.ch/spenden

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen